

Die Offenbarung- Kurzübersicht



I. Offenbarung 1: „Was du gesehen hast“ – Die Herrlichkeit des Sohnes des Menschen als Richter

II. OFFENBARUNG 2-3: „WAS IST“ – DIE SIEBEN SENDSCHREIBEN: KIRCHENGESCHICHTE AUS PROPHETISCHER SICHT

- KAP. 2,1-17: VERGANGENHEIT: EPHESUS, SMYRNA, PERGAMUS
- KAP. 2,18-3,22: GEGENWART: THYATIRA, SARDES, PHILADELPHIA, LAODIZEA.

III. Offenbarung 4-22: „Was nach diesem geschehen muss“ – Die zukünftigen Ereignisse nach der Entrückung

- 1. Kap. 4-5: Ein Blick in den Himmel
- Kap. 4: Der Schöpfer auf dem Thron
- Kap. 5: Das Lamm inmitten des Thrones

2. Kap. 6,1-8,6: Die sieben Siegel: die erste Reihe von Strafgerichten

Kap. 6

- Erstes Siegel: das weiße Pferd – ein mächtiger Eroberer 1.2;
- Zweites Siegel: das feuerrote Pferd – Blutvergießen (Bürgerkrieg?) 3.4;
- Drittes Siegel: das schwarze Pferd – Hungersnot und Trauer 5.6;
- Viertes Siegel: das fahle Pferd – verschiedene Züchtigungen Gottes (z. T. schon vorher erwähnt) 7.8;
- Fünftes Siegel: die Seelen unter dem Altar (Märtyrer der ersten Hälfte der letzten Jahrwoche¹⁵) 9-11;
- Sechstes Siegel: völliger Zusammenbruch aller Autoritäten (Regierungen usw.), von den Betroffenen fälschlich als „Tag des Herrn“ bezeichnet 12-17

Kap. 7

Erster Einschub: die Gläubigen aus Israel und den Nationen, die das „Evangelium des Reiches“ während der Drangsal geglaubt haben [Mt 24,14]

Kap. 8,1-6

Siebentes Siegel: Es kündigt die nächsten und schlimmeren sieben Plagen (sieben Posaunen) an

3. Kap. 8,7-11,18: Die sieben Posaunen: zweite Reihe von Strafgerichten

Kap. 8,7-13

- Erste Posaune: die Lebensgrundlage des dritten Teils der Erde (d. h. des Römischen Reiches; s. Off 12,4) wird vernichtet;
- Zweite Posaune: ein großer brennender Berg (irdische Macht; s. Sach 4,7) zerstört das Leben im dritten Teil des Meeres (eines Volkes in Verwirrung);

- dritte Posaune: ein großer brennender Stern (eine hohe Autorität) namens „Wermut“ macht den dritten Teil der Ströme und Wasserquellen ungenießbar;
- vierte Posaune: der dritte Teil der Himmelskörper (hohe und niedrige Autoritäten) wird geschlagen 12; Ankündigung der letzten drei Posaunen (drei „Wehe“-Rufe).

Kap. 9

- Fünfte Posaune (Öffnung des Abgrunds, Heuschrecken wie Skorpionen schlagen die nicht von Gott versiegelten Menschen. „Das eine Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesen Dingen“);
- sechste Posaune (Befehl zur Lösung der vier Engel am Euphrat, ihre Reiterheere töten den dritten Teil der Menschen, d. h. im Röm. Reich, keine Buße).

Kap. 10,1-11,14

Zweiter Einschub: „Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt bald.“

Kap. 11,15-18

- Siebente Posaune (drittes Wehe): Beginn des Tausendjährigen Reiches angekündigt; Anbetung der 24 Ältesten.

4. Kap. 11,19-14,20: Der Drache und das Lamm

Kap. 11,19-12,17: Die Frau und Satans Sturz

Kap. 12,18-13,18: Die beiden Tiere

Das erste Tier aus dem Meer mit zehn Hörnern (Dan 7,7) und sieben Köpfen (= sieben Berge und sieben Könige, Off 17,9) ist das Oberhaupt des Römischen Reiches; das zweite Tier aus der Erde („zwei Hörner gleich einem Lamm und es redete wie ein Drache“) ist der Antichrist; das Malzeichen des Tieres „666“.

Kap. 14: Sieben Szenen aus der Drangsalzeit

- 1 das Lamm und Seine 144.000 Nachfolger (der gläubige jüdische Überrest);
- 2 der Engel mit dem ewigen Evangelium;
- 3 die Ankündigung des Falles von Babylon (vgl. Off 17-18);
- 4 Gerichtsankündigung für die Anbeter des ersten Tieres (vgl. Off 13);
- 5 Segnungen der Märtyrer (V. 13: „Glücklich die Toten, die im Herrn sterben, von nun an!“);
- 6 Ankündigung der „Ernte der Erde“ (unterscheidendes Gericht);
- 7 die Weinlese der Erde (unterschiedsloses Gericht).

5. Kap. 15-16: Die sieben Zornesschalen: dritte Reihe von Strafgerichten

Kap. 15

Das Zeichen der sieben Engel mit den „sieben letzten Plagen“.

Kap. 16

- Erste Schale: die Anbeter des Bildes des ersten Tieres werden von Geschwüren befallen;
- Zweite Schale: das Meer wird zu Blut;
- Dritte Schale: Ströme und Quellen werden zu Blut;
- Vierte Schale: die Sonne versengt die Menschen, aber sie tun nicht Buße;
- Fünfte Schale: das Reich des Tieres wird verfinstert, aber die Menschen tun nicht Buße;
- Sechste Schale: Austrocknung des Euphrat, damit die Könige des Ostens kommen können, die „satanische Dreiheit“ (Teufel, Röm. Reich und Antichrist) versammelt alle Völker „zum Krieg des großen Tages Gottes, des Allmächtigen“ in Harmagedon;
- Siebente Schale: Vollendung des Zornes Gottes, Vernichtung aller Zivilisation, Erinnerung an Babylon.

6. Kap. 17,1-19,5: Das Gericht über Babylon, das religiöse und kommerzielle Machtzentrum der abgefallenen Christenheit

Kap. 17

Vision von der großen Hure Babylon, die auf dem Tier mit sieben Köpfen und zehn Hörnern sitzt (s. Off 13,1), die religiöse Macht Babylons wird nach Gottes Willen durch die zehn Könige und das Oberhaupt des Römischen Reiches vernichtet werden.

Kap. 18,1-19,5

Ankündigung des Gerichts über das kommerzielle System Babylon.

7. Kap. 19,6-22,21: Die Vollendung der Wege Gottes

Kap. 19,6-10

Die Hochzeit des Lammes

Kap. 19,11-21

Erscheinung Christi als Richter und Herrscher



Kap. 20

Das Tausendjährige Reich und das Gericht der Toten

Kap. 21,1-8

Der neue Himmel und die neue Erde (der ewige Zustand)

Kap. 21,9-22,5

Rückblick auf das neue Jerusalem im Millennium

Kap. 22,6-21

Schlussworte: „Die Gnade des Herrn Jesus Christus sei mit allen Heiligen!“